

## NEUE BÜCHER

**Mechtilde Lichnowsky:** *Delaide* (S. Fischer Verlag, Berlin. Geb. RM. 5.80). Die Dichterin schildert die grenzenlose Einsamkeit und Liebesehrlichkeit eines Frauenherzens. Sie belegt dies mit unzähligen Kleinigkeiten, mit Mokkatassen, Kleidern, tadellosen Bügelfalten und eleganten Salons. Sie beseelt diese Dinge und macht sie wesenhaft für das Schicksal einer Eheverwirrung. Neben diesen glaubhaften (immerhin etwas pedantisch aufgezählten) Zügen des Milieus wirkt Baron Laertmeister unwahrscheinlich. Man fragt sich, wie der kalte Ichmensch Delaide lieben konnte, wie es in den Briefen steht. Insofern erleben wir die Wandlung in seinen Briefen nicht restlos mit. H. B.

**Eduard Thorn:** *Christian Schubart: Genius in Fesseln*. Roman (Verlag G. W. Korn, Breslau. Geb. RM. 4.80). In diesem Werke wird uns das wilde Leben des Dichters, Organisten, Musikers und Menschen Schubart geschildert, der zehn Jahre seines Lebens in dem Kerker des württembergischen Despoten schmachten mußte. Thorn gibt mehr einen rein biographischen Roman, gestützt auf das fleißige Studium zahlloser Quellen, als einen Roman über Leben, Streben, die hochfahrende Weltliebe und tiefe Zerknirschung dieses Mannes, dessen Genie durch Mangel an Kraft und Haltung nicht zur Entwicklung kam, obwohl er alle Gaben dazu auf seinem seltsamen und verworrenen Lebensweg mitbekommen hatte. H. F.

**Olaf Gulbransson:** *Es war einmal* (Piper Verlag, München. Geb. RM. 4.80). Kaum ein Buch ist so sehr ein Ganzes, als diese Jugenderinnerungen Gulbranssons. Text (den er in Druckbuchstaben schrieb, wie wir sie von seinem vertrauten Namenszug im Simplizissimus her kennen) und Zeichnungen stehen ineinander verflochten auf den Seiten dieses Zeichenheftes der Erinnerung. Und wie Gulbranssons Karikaturen mehr sind als hohnvolle Verzerrung der Wahrheit, weil sie in jeder Linie dennoch richtig und blutvoll und urwüchsig bleiben, so ist auch dieses Buch — Wort und Bild — Ausdruck eines unbändigen Humors, der Liebe und Haß, Freude und Schmerz mit seiner heilsamen Macht erfüllt. Es ist nicht denkbar, daß ein Buch der Erinnerung treffender sein könnte, als dieser von Kunst und Eigenwillen zum Bersten erfüllte Band des großen Zeichners. Ch. v. T.

**Rudolf G. Binding:** *Wir fordern Reims zur Übergabe auf* (Rütten und Loening Verlag, Frankfurt a. M. Geb. RM. 2.40). Diese formstrenge und von großer echter Leidenschaft erfüllte Anekdote berichtet von der Tat einiger deutscher Soldaten, die in den ersten Septembertagen 1914 die Festung Reims zur Übergabe auffordern und deren Mission, wie der große Krieg, dessen sie sich für einige Zeit begeben müssen, aus dem Schwung der ersten Begeisterung in die lähmende Starre des Wartens im Ungewissen übergeht, um sich schließlich zu zerschlagen. — Von neuem erweist Binding sich hier als Meister der strengen und knappen Form, die mit der Glut ständig junger Leidenschaft erfüllt ist. Ch. v. T.

**Heinrich Hauser:** *Fahrten und Abenteuer im Wohnwagen* (Verlag Carl Reissner in Dresden. Geb. RM. 5.80). Wenn je eine „Fahrt ins Blaue“ eine vollkommene genannt werden kann, dann diese Fahrt, die der Dichter und Wanderer Heinrich Hauser mit einem als Wohnwagen umgebauten Auto fast ein halbes Jahr lang auf den Landstraßen und Landschaften Deutschlands betrieb. Mit Weib und Kind notabene, ganz hingegeben den Schönheiten, die jeder neue Tag ihm brachte. Das Ergebnis und das Erlebnis dieser Fahrten schildert Hauser in seiner frischen Art höchst persönlich. Am Schlusse der Lektüre des gut bebilderten Buches steht eines: die Sehnsucht, es ihm gleichzutun! F.

---

## MEISTVERKAUFTE BÜCHER

Oktober 1935

Nach Umfragen

- Schramm, A., Der innere Kreis  
Stühlen, P., Eltern und Kinder  
Scheffler, K., Deutsche Baumeister  
Ehrhard, Fürst Pückler  
Bonsels, W., Der Reiter in der Wüste  
Benrath, Kaiserin Konstanze  
Allen, Antonio Adverso  
Krammer, Berlin und das Reich  
Johst, H., Maske und Gesicht  
Margarethe v. Wrangel, Das Leben einer Frau  
1876—1932  
Schubert, K., Märten von Borwiz